

MIGROSBANK

Migros Bank automatisiert Softwaretests mit Bank-Experten

Testautomatisierung mit HPE UFT nach Backsourcing der Testaktivitäten

Ziel

Hohe Softwarequalität durch
Tool-Unterstützung

Ansatz

Vergleich verschiedener Tools

Ergebnisse für die IT

- Leichtes Erstellen von Testfällen durch Bank-Experten in HPE Unified Functional Testing möglich, da kein Scripting erforderlich
- Entlastung der Tester durch das automatisierte Testen
- Schnelleres Reagieren auf Qualitätsprobleme im produktiven Betrieb durch die einheitliche Datenbasis in HPE Application Lifecycle Management möglich

Ergebnisse für das Business

- Hohe Transparenz über die Qualität der Softwareentwicklung durch die Integration von HPE Business Process Testing und HPE UFT mit HPE ALM
- Hohe Qualität der Software: Im produktiven Betrieb keine Ausfälle, die durch Testfälle erkannt werden können
- Testautomatisierung möglich durch Bank-Experten



Herausforderung

Fehlerfreie Bankensoftware, die wieder inhouse getestet werden sollte

Als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes ist die Migros Bank AG die kompetente, unkomplizierte und zuverlässige Schweizer Universalbank. Sie versteht sich als genossenschaftliches Unternehmen mit attraktiven Produkten und Konditionen – kurz: als die sympathische Alternative.

„Für uns als Bank ist es extrem wichtig, dass unsere Kernbankapplikation fehlerfrei und störungsfrei läuft. Fehler können wir uns nicht erlauben, sie würden sich negativ auf das Vertrauen unserer Kunden auswirken“, erklärt Rebecca Schadegg, Teamleiterin Testing bei der Migros Bank.

Um die Qualität der Software zu erhöhen und einen direkten Einfluss auf die Prozesse zu haben, entschied die Geschäftsleitung der Migros Bank vor zwei Jahren, das bis dahin an einen externen Dienstleister ausgelagerte Testing wieder zurück zu sourcen.

Dafür hat Schadegg intern ein Team aufgebaut, das heute aus zwölf Mitarbeitern besteht: Sie kümmern sich um die Regressionstests der Finnova Banking Software, der Kernbankapplikation der Migros Bank, einschliesslich der wichtigsten Umsysteme und Schnittstellen.

Einmal im Monat kommen Updates und neue Funktionalitäten der Finnova Banking Software ins Haus, welche die Fachbereiche auf ihre Relevanz hin analysieren. Wird entschieden, dass die Änderungen und Updates bei der Migros Bank eingeführt werden, so nimmt das Testing-Team diese in die Regressionstests auf und prüft sie auf Korrektheit und mögliche Seiteneffekte. Alle drei Monate werden die gewünschten Neuerungen, rund 2.000 an der Zahl, in einem neuen Major Release eingeführt – nachdem sie intensiv getestet worden sind.

Als die Inhouse-Verlagerung der Testaktivitäten anstand, war für Schadegg klar: „Wir brauchten ein Tool, in dem alle Testfälle – manuelle und automatische gleichermaßen – dokumentiert sind.“

Die Kundenlösung auf einen Blick

Software

- HPE Application Lifecycle Management
- HPE Business Process Testing
- HPE Unified Functional Testing

HPE services

- HPE Professional Services

Bei den Testern in ihrem Team handelt es sich nicht um IT-Profis, sondern um Banking-Experten, welche die Geschäftsprozesse bei der Migros Bank sehr genau verstehen und somit reale Testfälle erstellen können.

Lösung

Eine durchgängige Testumgebung mit HPE ALM, HPE BPT und HPE UFT

„Für uns war wichtig, dass unsere Tester auch ohne tiefe IT-Kenntnisse automatisierte Tests erstellen können. Dies war letztlich auch der Grund, warum wir uns nach einem Vergleich verschiedener Tools für eine durchgängige Hewlett Packard Enterprise (HPE)-Umgebung entschieden haben“, erinnert sich Schadegg.

Eine durchgängige Unterstützung durch HPE Software heisst: Schon das Requirements Management erfolgt bei der Migros Bank teilweise in HPE Application Lifecycle Management (ALM). Hier werden auch alle Testfälle – ob manuell oder automatisch getestet – dokumentiert. Funktionale Tests werden mit HPE Business Process Testing (BPT) komponentenbasiert erstellt und erfolgen bei Bedarf mit HPE Unified Functional Testing (UFT) automatisiert.

„Wir legen es nicht generell darauf an, möglichst viel automatisiert zu testen. Aber wir schauen bei allen Regressionstests, ob sich automatisierte Tests lohnen – um sowohl die Effizienz als auch die Qualität beim Testen zu steigern. Denn wenn man manuell immer das Gleiche testet, wird man leicht testblind – und man übersieht leicht Fehler“, betont Schadegg. „Einem Test-Roboter wie HPE Unified Functional Testing passiert dies nicht, deshalb forcieren wir die Testautomatisierung.“

HPE Professional Services haben die Migros Bank darin unterstützt, die Tools einzuführen und sie entsprechend der internen Prozesse anzupassen.

„Durch die professionelle Hilfe von HPE Professional Services konnte das Testteam letztlich seine Arbeit schnell und effizient aufnehmen“, freut sich Schadegg. Dazu gehörten auch die Schulung der Tester sowie das Erstellen einer Entscheidungsmatrix, die der Migros Bank heute zu entscheiden hilft, wann sich automatisierte Regressionstests lohnen.

Rund neun Monate nach dem Start hat die Migros Bank bereits rund 70 Testfälle für Geschäftsprozesse wie etwa Zahlungseingänge oder Börsenkäufe automatisiert. Diese Zahl will sie in den nächsten drei Monaten auf 120 steigern. „Damit haben wir aber sicher noch nicht das Ende der Testautomatisierung erreicht“, ist Schadegg überzeugt. „Ich gehe davon aus, dass wir schlussendlich bis zu 20 Prozent aller Testfälle mit HPE Unified Functional Testing automatisieren können.“

Vorteile

Nicht IT-, sondern Bank-Experten automatisieren die Tests

„Durch die einheitliche HPE Testumgebung können wir die Qualität der Software erhöhen“, ist sich Schadegg sicher. „Für verlässliche Zahlen ist es noch zu früh. Doch die ersten drei Major Releases, die wir seit der Einführung der Tools produktiv geschaltet haben, waren von sehr guter Qualität. Wir hatten seitdem keine gravierenden Softwareausfälle. Und wenn dies einmal der Fall sein sollte, können wir anhand von HPE ALM heute sehr viel schneller die Qualitätsprobleme und ihre möglichen Auswirkungen auf das Geschäft identifizieren und beheben. Letztlich haben wir heute eine viel höhere Transparenz über das Testen als früher und arbeiten effizienter, da alle Informationen in HPE ALM verfügbar sind.“

Sie fährt fort: „Der grosse Vorteil für uns ist zudem, dass Bank- und nicht IT-Experten die Testautomatisierung vornehmen können.“

Learn more at
hpe.com/software/alm



Sign up for updates

★ Rate this document